



Protokoll der 140. Generalversammlung

vom 03. 05. 2022 um 19:00 Uhr, Hotel/Rest. Rheinfelderhof, Basel

1 Begrüssung

Der Präsident Rolf Kissling eröffnet pünktlich um 19:00 Uhr die Generalversammlung.

Die Mitglieder wurden statutengemäss rechtzeitig zur diesjährigen Generalversammlung eingeladen. Der Versand der schriftlichen Einladungen mit der Traktandenliste, GV-Protokoll (138:/139. GV) und dem Fusionsvertrag erfolgte per A-Post am 4. April 2022, Der Versand der Einladungen per E-Mail erfolgte ebenfalls am 4. April 2022 ohne Beilagen, die Beilagen (Traktandenliste, GV-Protokoll (138:/139. GV) und der durch die PHÖNIX-GV genehmigte Fusionsvertrag) folgten in einer zu bestätigenden E-Mail. Übrige Unterlagen (Rechnungsabschlüsse und Budget wurden erst bei den entsprechenden Traktanden vorgelegt und sind nicht Bestandteil des Protokolls und sind in gekürzter Form im Protokoll bei den entsprechenden Traktanden aufgeführt.)

Die Generalversammlung ist gemäss Statuten beschlussfähig

Gast: Willy Woodtli (designiertes Vorstandsmitglied bei Annahme des Fusionsvertrages)

Entschuldigte Vorstand: Jörg Studer

Entschuldigte Mitglieder: Jane Keller, Renate Studer, Stefan Gysin, Harding Joerin, Benz Adrian

Mitgliederbestand: 91 Mitglieder (59 Einzel-, 31 Doppelmitglieder und 01 ORG)

Neueintritte: Ilieff Simeon (01.01.2022), Grünwald Andreas (01.01.2022), Schaub Adrian (03. 02. 2021), Ulmer Nicole (16.09.2021) und Studer Gaby (01.01.2022)

Austritte: Ach Jean-Claude (31.12.2021) und Herold Werner (31.12.2021)

Verstorbene Mitglieder: Studer Heinz (16.12.2021) und Pichler Max (14.03.2022)

Die Anwesenden werden gebeten sich für eine Trauerminute von den Sitzen zu erheben.

Traktandenliste: Die Traktandenliste wird, wie in der Einladung enthalten, genehmigt.

Protokoll: Sekretär Hans Böhm

Anwesend sind 21 Mitglieder (11 einfaches Mehr, 15 2/3 Mehr):

Ehrungen: werden unter Traktandum 15 behandelt

2 Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen ist: Paul Grunder

Gewählt (mit Akklamation) ist: Paul Grunder

3 Genehmigung des Protokolls der 138. und 139. Doppel-GV

Das Protokoll der 138. und 139. Doppel-GV vom 05. Oktober 2021 wurde allen Vereinsmitgliedern mit der Einladung zur Generalversammlung zur gestellt. Es wurde ohne Gegenstimme genehmigt und dem Verfasser verdankt.

Genehmigt mit Akklamation (Keine Gegenstimme, keine Enthaltung) und verdankt an den Verfasser.

4 Genehmigung des Jahresberichts 2021 des Präsidenten

Der Präsident trägt den Bericht mündlich mit erweiterten Ausführungen vor, der Bericht enthält im Einzelnen:

Vorstand:

- Die ordentlichen Geschäfte wurden in zwei konzentrierten Sitzungen abgewickelt.
- Leider konnte die Jugendarbeit noch nicht aufgenommen werden.
- Die Zusammenarbeit im Vorstand hat sich bewährt
- Trotz Corona konnten neue Mitglieder zu Verstärkung gewonnen werden

Mitgliederbestand per 02. 05. 2022: aufgeführt im Traktandum 1 des Protokolls

Aktivitäten:

- Einige Monatsversammlungen (Trotz Corona) konnten durchgeführt werden
- Mitarbeit an der Regio-Phila 2021 am Tag der Briefmarke in der Messe Basel
- Der Weiterbestand der Sonntagsbörse konnte dank dem Präsidenten gesichert werden. Ein neues Konzept wird durch den neuen Obmann (Heiz Glättli) zeitnah erstellt.
- Das Mitgliederverzeichnis wurde neu überarbeitet
- Fusionsverhandlungen mit dem Philatelistenclub PHÖNIX (GEGR. 06. 09. 1916) MIT DEM Ziel zur Integration an der GV vom 03. 05. 2022
- Neuer Web-Auftritt mit aktiver Bewirtschaftung durch unser Vorstandsmitglied Adrian Schaub

Ziele des Präsidenten 2021:

- Aufbau der Mitgliederintegration von Phönix und Vorstands-Resort
- Weitere Reorganisation der Regio-Phila als Präsident der 30 Briefmarkensammlervereine D, F, CH
- Mitarbeit bei der Stiftung Basler Taube
- Aufbau Jugendgruppe
- Aktive Koordination und Stärkung der Basler Philatelisten-Vereine
- Intensive Mitgliederakquisition, auch von allen Mitgliedern und Vorstandsmitgliedern

Dank

- Der Dank gilt meinen Vorstandskollegen, speziell Jörg Studer als Vizepräsident und Hans Böhm als Sekretär, der äusserst proaktiv den Präsidenten unterstützt hat.
- Leandra Honegger als Kassierin und Auktionatorin und Adrian Schaub Webmaster und Vorstandsmitglied, sowie allen Mitgliedern, welche zum Wohle unseres Vereines aktiv

Der schriftliche originale Jahresbericht wurde an der Sitzung aus Wunsch abgegeben und wird nicht weiter verteilt.

Genehmigt mit Akklamation (Keine Gegenstimme, keine Enthaltung) und verdankt an den Verfasser.

5 Berichte der Kassierin und der Rechnungsprüfungskommission

5.1 Kurz-Bericht der Kassierin

2021 hatten wir ein turbulentes Jahr. «Dank» Covid hatten wir ein Riesenschiff mit den Mitgliederbeitragszahlungen. Die gute Nachricht, alles wurde entwirrt und wir haben sämtliche Mitgliederbeiträge erhalten. Insgesamt 8522.-, wovon 3000.- transitorisch mit dem Vorjahr ausgeglichen wurden. Ansonsten haben wir gespart, Stiftung noch 500 Franken, Miete noch 600 Franken. Für Verpflegung haben wir 1301.70 ausgegeben, deutlich mehr als 2020 aber auch deutlich weniger als in den «normalen» Vorjahren.

Insgesamt blieb ein Verlust von Fr. 522.13, welchen wir in die Bücher übernehmen ohne die fast schon üblichen Rückstellungsaufösungen.

5.2 Vorlage der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2021 liegt schriftlich vor und wird den Sitzungsteilnehmern durch Leandra Honegger verteilt. Sie trägt einige Erklärungen dazu mündlich vor. Die Sitzungsteilnehmer haben die Jahresrechnung ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen. Die schriftlich vorgelegte Jahresrechnung 2021 wird mit dem Protokoll an die Vorstandsmitglieder verteilt, eine weitere Verteilung erfolgt nicht.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 522.13, das Vereinsvermögen vermindert sich daher um diesen Betrag von CHF 40'494.07 auf CHF 39'971.94.

5.3 Vorlage der Berichte der Rechnungsprüfungskommission

Die Revisorenberichte 2021 wird von Christoph Küng vorgetragen. Der Revisionsbericht bestätigt die Richtigkeit der vorgelegten Jahresrechnung und schlägt vor diese zu genehmigen und dem Kassier Decharge zu erteilen.

Die Revisoren stellten fest, dass Die Erfolgsrechnung 2021 mit einem Verlust von 522.13 abschliesst und dass das Eigenkapital per Ende 2021 CHF 39971.94 beträgt. Die vorgelegte Jahresrechnung 2021 stimmt mit den Belegen und Unterlagen überein, die Saldomeldungen der Post und Bank stimmen mit den Zahlen der Buchhaltung überein. Die Buchhaltung ist sauber, übersichtlich und ordnungsgemäss geführt. Die Revisoren schlagen vor die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier Decharge zu erteilen.

Der schriftlich vorgelegte Revisorenbericht 2021 wird mit dem Protokoll an die Vorstandsmitglieder verteilt, eine weitere Verteilung erfolgt nicht.

5.4 Kenntnisnahme des Revisionsberichte 2021

Leandra Honegger wird im Namen des Vereins der beste Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen.

Der Revisorenbericht 2021 wird Akklamation (Keine Gegenstimme, keine Enthaltung) genehmigt.

5.5 Genehmigung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2021 wird mit Akklamation mit grossem Dank an die Kassierin (Keine Gegenstimme, keine Enthaltung) genehmigt.

5.6 Vorlage des Budgets 2022

Leandra Honegger erklärt kurz das Budget (wird mit dem Protokoll an die Vorstandsmitglieder zugestellt, eine weitere Verteilung erfolgt nicht.).

5.7 Genehmigung des Budgets 2022

Das Budget 2022 wird mit Akklamation (Keine Gegenstimme, keine Enthaltung) genehmigt.

6 Bericht der Auktionatorin

Das Jahr 2021 war kein Glanzjahr für Auktionen. Es fanden insgesamt nur 3 Auktionen statt, da wir nicht den üblichen Versammlungszyklus hatten. Immerhin entstand ein Ertrag von 109 Franken, was für 3 Auktionen nicht schlecht ist.

Die Zukunft sieht dann sicher besser aus, eventuell gibt es im Juni noch eine Auktion, je nach Gesundheitszustand der Auktionatorin. Ansonsten geht es im September dann in gewohnter Manier weiter.

7 Bericht des Bibliothekars

Im vergangenen Jahr war pandemiebedingt ein ausgesprochen ruhiges Jahr. Es wurden praktisch keine Besucher registriert. Ruedi Hofer, Jörg Studer, Heinz Glättli und Christoph Küng waren abwechselnd mit Registratur-Arbeiten präsent. Für Besuche von interessierten Benutzern der Kataloge und Handbücher musste jeweils bei den vorgenannten Personen einen Termin vereinbart werden. So wurden auch im vergangenen Jahr einige Ausleihen getätigt. Im laufenden Jahr kann wieder mit einer regelmässigen Präsenz gerechnet werden. Auf speziellen Wunsch können die Daten auf der Webseite des Vereins abgefragt werden. Es empfiehlt sich jedoch Vorgängig ein Telefonanruf beim betreffenden Bibliotheksverantwortlichen zu tätigen um sicherzugehen, dass alles klappt.

8 Bericht zur Sonntagsbörse

Aufgrund der pandemischen Lage im Jahr 2021 hat die Sonntagsbörse nur in sehr reduzierten Rahmen stattgefunden. Lediglich September, Oktober, November und Dezember konnte eine Sonntagsbörse abgehalten werden, wobei auch die Teilnahme von Seiten der Anbieter als auch der Besucher äusserst gering gewesen ist.

Mit verschiedenen Massnahmen soll die Sonntagsbörse ab 2022 wiederum attraktiver und interessanter gestaltet werden. Vorschläge kamen zum grossen Teil aus unseren Reihen.

Einer dieser Vorschläge kommt zur Anwendung: Börsenanbieter aus den Reihen unseres Vereins sind im Jahr 2022 von der Tischgebühr befreit. Damit erhofft man sich einen grösseren Kreis von Anbietern und damit auch wegen des hoffentlich breiteren Angebots vermehrten Besucherandrang.

9 Bericht des Jugendgruppenleiters

Die Situation hat sich seit letztem Jahr nicht verändert. Die Suche nach einem Jugendgruppenleiter gestaltet sich sehr schwierig.

10 Erteilung Decharge an den Vorstand

Dem Vorstand wird ohne Gegenstimme und keiner Enthaltung Decharge erteilt.

11 Wahlen

11.1 Wahl des Tagespräsidenten

Vorgeschlagen ist: Christoph Küng

weitere Nominationen: keine

Gewählt mit Akklamation ist ohne Gegenstimme: Christoph Küng

11.2 Wahl des Präsidenten erfolgt durch den Tagespräsidenten

Rolf Kissling stellt sich zur Wiederwahl.

der Wahlvorschlag wird nicht um weitere Personen ergänzt.

Gewählt ist einstimmig und ohne Gegenstimme: Rolf Kissling

11.3 Wahl der übrigen Mitglieder des Vorstandes erfolgt durch den Präsidenten:

Eine Funktionszuteilung bei der Wahl ist nicht erforderlich, der Vorstand konstituiert sich an seiner nächsten Sitzung selbstständig.

Kurt Bowald, Hans Böhm, Leandra Honegger, Adrian Schaub, Dieter Stohler und Jörg Studer stellen sich zur Wiederwahl

Die Genannten werden ohne Gegenstimme und mit Akklamation gewählt.

Stefan Kolarik stellt sich als neues Mitglied des Vorstandes zur Verfügung

Der Genannte wird ohne Gegenstimme und mit Akklamation gewählt.

Bei Annahme des Fusionsvertrages im Traktandum 13.1 gelten Christoph Küng und Willy Woodtli ebenfalls als Vorstandsmitglieder gewählt.

11.4 Wahl der Rechnungsprüfungskommission

Zur Wahl der Revisoren stellen sich zur Verfügung:

als 1. Revisor Carlo Negri

als 2. Revisor Hans Zimmermann

Die Wahl erfolgt einstimmig und mit Akklamation.

12 Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Jahresbeiträge werden durch den Vorstand unverändert vorgeschlagen und lauten:

CHF 76.00 Einzelmitglieder, sind Mitglieder, die nur einem Verein des Verbandes Schweizerischer Philatelisten-Vereine gemeldet sind.

CHF 53.00 Mehrfachmitglieder (Doppelmitglieder); sind Mitglieder, die in mindestens zwei Vereinen des Verbandes Schweizerischer Philatelisten-Vereine gemeldet sind.

CHF 48.00 Jugendliche ab 16 anno, unter 16 anno situativ gratis

CHF 100.00 ohne Bezug der Schweizerischen Briefmarkenzeitung

CHF 150.00 mit Bezug der Schweizerischen Briefmarkenzeitung

Die Jahresbeiträge werden wie vorgeschlagen ohne Diskussion genehmigt.

13 Beschlussfassung über alle anderen vom Vorstand an die Generalversammlung überwiesenen Geschäfte

Der durch die PHÖNIX-GV am 21. Februar 2022 bereits bestätigte und einstimmig bewilligte Fusionsvertrages wurde allen Mitgliedern per Brief oder Mail zugestellt.

13.1 Diskussion des Fusionsvertrages mit PHÖNIX

Dieter Stohler erklärt kurz die Entstehung des Fusionsvertrages und erklärt die wichtigsten inhaltlichen Fakten.

Auszug aus dem Fusionsvertrag vom 11. Januar 2022

Fusionsvertrag Artikel 3 Zusammenführung des Vermögens

¹Per 3. Mai 2022 wird eine Fusionsbilanz erstellt, wobei die zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Vereinskaptialien beider Vereine zusammengefasst und neu als Vereinskaptial des SPhVBS geführt werden.

²Sämtliches Eigentum von Phönix wird zu Eigentum des SPhVBS. Darin eingeschlossen ist insbesondere auch der Vermögensanteil von Phönix an den Sonntagsbörsen.

Fusionsvertrag: Artikel 4 Wirkung gegenüber Dritten

Sämtliche vertraglichen Rechte und Pflichten gegenüber Dritten gehen mit der Fusion auf den SPhVBS über. Dem Dachverband und Vertragspartnern von Phönix wird die Fusion schriftlich mitgeteilt. Der Vorstand des SPhVBS wird beauftragt, die bestehenden Verträge und Mitgliedschaften soweit nötig den geänderten Verhältnissen anzupassen.

13.2 Abstimmung zum Fusionsvertrag mit PHÖNIX

Nach kurzer Diskussion wird der Fusionsvertrag wie vorgelegt den Verfassern verdankt und ohne Gegenstimme mit 21 Ja (alle anwesenden Stimmberechtigten) mit Akklamation genehmigt.

Pro Memoria:

Christoph Küng (Altpräsident PHÖNIX) bedankt sich für die problemlose Annahme und gibt seiner Zufriedenheit Ausdruck, dass seine ehemaligen PHÖNIX-Mitglieder wiederum eine philatelistische Heimat haben.

Nach Annahme gelten folgende Mitgliederzahlen: (bei insgesamt 8 Personen fehlt das Geburtsdatum)

Philatelisten Verein Basel 1882	91	Altersdurchschnitt	73,39%
PHÖNIX	32		74,70%
Total (neu)	123	Altersdurchschnitt	73,74%

Das jüngste Mitglied ist 28 Jahr alt, das älteste Mitglied ist 102 Jahre alt

14 Anträge

Es liegen keine Anträge vor (hätten bis zum 14. April beim Präsidenten Rolf Kissling eingereicht werden müssen.)

15 Ehrungen

Die Ehrung nachfolgender Herren erfolgte individuell durch den Präsidenten (sind leider aus verschiedenen Gründen nicht persönlich anwesend):

Joerin Harding Mitglied seit 1972 - 50 Jahre (feiert am 03. 08. 2022 seinen 102. Geburtstag)
Scherrer Axel Mitglied seit 1972 - 50 Jahre
Stohler Paul Mitglied seit 1997 - 25 Jahre

16 Varia

Der Präsident bedankt sich bei seinen Vorstandkollegin und Kollegen für die ausserordentlich gute und erfolgreich Zusammenarbeit und beschenkt diese mit individuellen philatelistischen Geschenken. Weiters verdankt er verschiedene Sachspenden (in allen Fällen philatelistische Sammlungen an den Verein)

Er gibt auch der Hoffnung Ausdruck, dass wir unserem philatelistischen Hobby in nächster Zeit mit keinen Einschränkungen, die wir in den letzten zwei Jahren erleiden mussten, nachgehen können.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung am 07. Juni 2022 wird den Mitgliedern (inclusive den neu hinzugekommenen EX-PHÖNIX-Mitgliedern) zeitnah zugesandt. Die Einladung enthält auch ein

Datenkontrollblatt mit den in unserem Mitgliederstamm enthaltenen Daten zur Kontrolle. Bei Änderungen wird um Rückmeldung (Rücksendung des angepassten Datenblattes) bis zum 15 Juni 2022 an den Sekretär gebeten.

Terminhinweis: Die nächsten Sonntagsbörsen finden am 08. Mai 2022 und 05. Juni 2022 statt. Im Jahre 2021 waren aufgrund der Einschränkungen leider nur sehr wenige Mitglieder an den Monatsversammlungen (ca. 15 bis 20 Personen).

Der Termin der 141. GV: ist der **07. März 2023**. (In der Woche nach der Basler Fasnacht).

Der Präsident schliesst die Generalversammlung pünktlich um 20:33 Uhr und wünscht allen einen guten Appetit zum offerierten kleinen Nachtessen.

Im Protokoll sind folgende Dokumente direkt integriert (die Originale liegen dem archivierten Protokoll bei):

- 1 Jahresbericht des Präsidenten** (im Traktandum 4 direkt tabellarisch aufgeführt)
- 2 Kurzbericht Finanzen** (im Traktandum 5.1 direkt aufgeführt)
- 3 Auszugsweise Finanzberichte** (Jahresrechnung 2021, Budget 2022, und der Revisorenbericht sind im Traktandum 5.2, 5.3 und 5.4 auszugsweise direkt aufgeführt)
- 4 Bericht des Auktionators** (im Traktandum 6 direkt aufgeführt)
- 5 Jahresbericht des Börsenvertreters** (im Traktandum 8 direkt aufgeführt)
- 6 Bericht Bibliothekar** (im Traktandum 7 direkt aufgeführt)

Schweizerischer Philatelisten-Verein Basel 1882

Sekretär Philatelisten-Verein Basel



Hans Böhm